

Antrag der Fraktion DIE LINKE**Zulassungen zum Vorbereitungsdienst an Schulen**

Am 24. März 2011 legte die Senatorin der staatlichen Deputation für Bildung die Verordnung zur Festlegung der Zulassungszahlen zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen vor, die von der Deputation zur Kenntnis genommen wurde. Darin wird die Zahl der freien Ausbildungsplätze zum Einstellungstermin am 1. August 2011 auf 50 festgelegt, davon 45 in Bremen und fünf in Bremerhaven.

Zum Einstellungstermin am 1. August 2011 wurden bislang aber nur 32 Referendare zum Vorbereitungsdienst zugelassen. Zum Einstellungstermin am 1. November 2011 sollen überhaupt keine Zulassungen zum Vorbereitungsdienst vorgenommen werden.

Diese Entscheidung ist bildungspolitisch falsch. Bremen kann es sich aufgrund des absehbaren Mangels an ausgebildeten Lehrkräften nicht leisten, vom Einstellungskorridor für den Vorbereitungsdienst zum 1. August 2011 wieder abzuweichen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, die in der staatlichen Deputation vom 24. März 2011 zur Kenntnis gegebene Zahl von freien Ausbildungsplätzen (45 in Bremen, fünf in Bremerhaven) zum 1. August 2011 umzusetzen und Maßnahmen zu ergreifen, auch den Zulassungstermin am 1. November 2011 für Zulassungen zu nutzen.

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE